fein, aber deutlich punktirt. Körper stark gewölbt, Halsschildseiten von hinten bis zur Mitte fast gerade.

a. Kleiner, spitzer dreieckig, fast keilförmig, Flügeldeckenbasis nicht eingedrückt. Heller oder dunkler rostroth, oft mit dunklen Längsstreifen auf den Fld. 2—2.5 mill. lang, bis 1.5 mill. breit. Prov. Oran. Bei *Myrmecocystus viaticus* var. *megalocola* Först. und bei *Myrmecocystus altisquamis* André (Forel!). (*serieset.* Rttr. ex parte.) *Foreli* Wasm. n. sp.

b. Etwas gröfser und breiter dreieckig, Fld. in der Mitte der Basis eingedrückt. Rostroth bis kastanienbraun. 2.5 bis 2.7 mill. lang, bis 1.7 mill. breit. Prov. Constantine. Bei *Myrmecoc. viaticus* F. und var. *megalocola* Först. (Bonnaire und Bedel!). (*serieset.* Rttr. ex parte.) var. *Bonnairei* Wasm.

Die unter a und b erwähnten Formen halte ich nur für Lokalrassen derselben Art, da Skulptur und Behaarung dieselbe ist, die relative Breite und der Eindruck an der Flügeldeckenbasis aber etwas variiren.

Die lateinischen Diagnosen von *Thorictus Foreli* und var. *Bonnairei* und *Th. pauciseta* habe ich bereits im Anhang einer soeben bei Dames in Berlin erscheinenden gröfseren Arbeit „Kritisches Verzeichnifs der myrmekophilen und termitophilen Arthropoden“ gegeben. Daselbst auch Näheres über die Lebensweise der *Thorictus*. Erst bei 13 der dort aufgeführten 39 *Thorictus* konnte ich genauere Angaben über die Wirthsameise geben.

Es wäre sehr zu wünschen, dafs beim Sammeln von *Thorictus* auch die betreffenden Wirthe mitgenommen und den Käfern beigegeben würden.

Zur Literatur der Paussiden-Larven.

In vielen Werken, so auch in Xambeau's „Moeurs et metamorph. d'Insectes“ (Lyon 1893) findet sich die Angabe, dafs im Journ. As. Soc. Beng. new ser. no. 54 (1843) die Larve von *Ceratoderus bifasciatus* Koll. beschrieben sei. Diese Beschreibung ist weder dort, noch anderswo erschienen. Beschrieben ist nur die zweifelhafte Larve eines *Paussus* (*inermis* Gerst.) von Erichson (Archiv f. Naturgesch. 1847, 1. Bd.) und die wahrscheinliche Larve von *P. Favieri* Fairm. (Xambeau l. c.).

E. Wasmann.